Presseinformation

22. August 2014

Studiengang „Musikmanagement" an der Donau-Universität Krems

Teil-Stipendien für junge Talente

Der Verband der österreichischen Musikwirtschaft (IFPI Austria) stellt auch heuer wieder Teil-Stipendien für den Master-Studiengang „Musikmanagement" an der Donau-Universität Krems zur Verfügung. Bewerbungen können am Zentrum für Zeitgenössische Musik der Donau-Universität Krems bis 31. August eingebracht werden. Die Höhe der Stipendien beträgt maximal ein Drittel der Studiengebühr. Ihre Vergabe erfolgt nach sozialen Kriterien, wobei die Bedürftigkeit nach den Richtlinien der österreichischen Studienbeihilfe bemessen wird.

Der berufsbegleitende Universitätslehrgang „Musikmanagement" startet am 6. Oktober zum zehnten Mal und wendet sich sowohl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Musikwirtschaft, Musikschaffende und Musiker als auch an Musikpädagogen. Das Studium kann in fünf Semestern berufsbegleitend absolviert werden und schließt mit dem akademischen Grad eines „Master of Arts". Die Inhalte des Lehrangebots umfassen Musiktheorie, Musikwirtschaft, General Management, Musik und Recht, sowie Musik und Medien.

Der Master-Lehrgang ist der einzige seiner Art im deutschsprachigen Raum, entsprechend gefragt sind auch die Absolventinnen und Absolventen dieses berufsbegleitenden Angebots, die heute u. a. auch leitende Positionen im Festivalbetrieb, im Orchestermanagement, in der Musikindustrie und in Unternehmen der Independent Szene einnehmen. Für Musikerinnen und Musiker bedeuten die Netzwerke, die im Studium aufgebaut werden, oft den Einstieg in die Profikarriere. Das Zentrum für Zeitgenössische Musik der Donau-Universität bietet weiters Seminare zum Thema „Musik und Recht", sowie Certified Programs wie „Jazz in Contemporary Music" an.

Nähere Informationen: Dr. Eva Maria Stöckler vom Zentrum für Zeitgenössische Musik an der Donau-Universität Krems, Telefon 02732/893-25777, www.donau-uni.ac.at/zzm.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at